



Medienmitteilung

Zug, 31. Mai 2022

Alpine Select AG: Fortführung des Aktienrückkaufprogramms 2020 - 2022

Die ordentliche Generalversammlung der Alpine Select AG, Gotthardstrasse 31, 6300 Zug («Alpine Select» oder «Gesellschaft») hat am 20. Mai 2020 beschlossen, den Verwaltungsrat zu ermächtigen, bis zu maximal 10% des Aktienkapitals der Alpine Select bis zur ordentlichen Generalversammlung im Jahre 2022 zwecks nachfolgender definitiver Vernichtung der Aktien durch Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Gestützt auf diesen Aktionärsbeschluss hat der Verwaltungsrat der Alpine Select das Aktienrückkaufprogramm 2020 – 2022 durch Veröffentlichung des Rückkaufinserats am 24. Juni 2020 lanciert («Rückkaufprogramm 2020»). Alpine Select kann unter dem Rückkaufprogramm 2020 bis zu maximal 925'797 eigene Aktien erwerben. Bis zum 27. Mai 2022 hat die Alpine Select unter dem Rückkaufprogramm 2020 insgesamt 397'202 eigene Aktien erworben, entsprechend 4.29% des Aktienkapitals.

Auf Antrag des Verwaltungsrats hat die Generalversammlung der Alpine Select vom 18. Mai 2022 den Verwaltungsrat ermächtigt, das Rückkaufprogramm 2020 bis zum 31. Mai 2023 zu verlängern, wobei bei Fortführung des Aktienrückkaufprogramms 2020 weiterhin insgesamt maximal 925'797 eigene Aktien (entsprechend 10% des Aktienkapitals) erworben werden können. Während der Verlängerung des Aktienrückkaufprogramms 2020 können somit maximal weitere 528'595 Aktien der Alpine Select zurückgekauft werden.

Das maximale Rückkaufvolumen pro Tag beträgt 3'271 Namenaktien (berechnet gemäss Art. 123 Abs. 1 lit. c FinfraV). Der effektive Umfang des Rückkaufs wird einerseits durch die frei verfügbare Liquidität der Gesellschaft und andererseits durch das Angebot auf der zweiten Handelslinie bestimmt. Alpine Select behält sich das Recht vor, den Aktienrückkauf jederzeit zu beenden, und hat keine Verpflichtung, im Rahmen dieses Aktienrückkaufs eigene Aktien zu erwerben.

Das Rückkaufinserat wird am 31. Mai 2022 veröffentlicht. Die zweite Linie wird längstens bis zum 31. Mai 2023 aufrechterhalten. Nach Beendigung des Aktienrückkaufprogramms wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der im Rahmen des Rückkaufangebots zurückgekauften Namenaktien beantragen. Die Transaktion wird durch die Helvetische Bank AG, Zürich, durchgeführt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher (chabermacher@alpine-select.ch) oder besuchen Sie unsere Website www.alpine-select.ch.

Über Alpine Select

Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet ihren Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Alternativen Investment Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Anlegerschaft ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren.